Wandern mit Bus und Bahn in Tirol

Beitrag

Egal ob Tageswanderung, Wochenendausflug oder Mehrtagestour: Entspannt beginnt ein Wanderurlaub dann, wenn das Auto zuhause bleibt. So geht es mit Bus und Bahn nicht nur komfortabel und staufrei in die Tiroler Berge, sondern zugleich umweltfreundlich. Dank guter Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz lassen sich immer mehr Touren ideal mit einer öffentlichen Anreise verbinden.

Einsteigen, aussteigen und die Höhenluft genießen: In Tirol gibt es zahlreiche Wanderungen, die komfortabel mit Bahn oder Bus zu erreichen sind. Gäste sind so nicht nur umweltschonend in der Tiroler Natur unterwegs, sondern bleiben auch noch wunderbar flexibel; gerade dann, wenn der Ausgangs- und Endpunkt einer Wanderung unterschiedlich ist. Denn dank der guten Anbindung vieler Tiroler Orte an das öffentliche Verkehrsnetz des Verkehrsverbunds Tirol (VVT) und an die Züge der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) steigen Wanderer:innen in direkter Nähe zum Ausgangspunkt der Wanderung aus und am Zielort wieder in Bus oder Bahn ein. Dazwischen liegt das unvergessliche Erlebnis einer Wanderung durch die einzigartige Kulisse der Tiroler Berge und die Gewissheit, dass man am Ende der Tour nicht erst wieder zurück zum Ausgangspunkt muss, um das dort geparkte Auto abzuholen, sondern die entspannte Heimreise einfach mit den Öffentlichen antreten kann.

Garantierte Qualität: Ausgewählte Wanderungen mit dem ÖPNV

Gäste, die sich für eine öffentliche Anreise entschieden haben, finden in vielen Tiroler Regionen ausgewählte Wandervorschläge, die unkompliziert mit dem ÖPNV erreichbar sind. Diese „Öffi-Wanderungen“ erfüllen eine Vielzahl an Kriterien, um die Qualität und damit das Erlebnis einer Wanderung mit öffentlicher Anreise sicherzustellen. So zählen etwa ein Intervall von maximal 60 Minuten Wartezeit am Start- und Endpunkt und ein von morgens bis abends abgedeckter Fahrbetrieb ebenso zu den Kriterien wie eine Gehzeit von maximal 15 Minuten von der Haltestelle zum Start- und Endpunkt der Wanderung. Die Tourenvorschläge sind direkt mit dem Fahrplan und Routenplaner verknüpft, Tickets können einfach und schnell im Online-Ticketshop erworben werden.

Wandervorschläge mit Bus und Bahn

Hoch über Innsbruck am Zirbenweg · Region Innsbruck

- *Startpunkt: Igls Patscherkofel · Endpunkt: Tulfes Glungezerbahn Talstation*
- *7 km · 200 hm ? · 100 hm ? · 2,5 Stunden*

Entlang der ältesten Zirbenbestände Europas wandern Gäste am Zirbenweg hoch über Innsbruck – herrliche Aussichtsbänke mit Blick auf Innsbruck und das Inntal inklusive. Die Anreise zum Ausgangspunkt erfolgt über den Hauptbahnhof Innsbruck. Nur wenige Gehminuten entfernt, geht es ab dem Sillpark mit der Linie J zur Talstation der Patscherkofelbahn, die einen komfortabel zum Ausgangspunkt der Wanderung bringt. Am Ende der rund zweieinhalbstündigen, einfachen Wanderung geht es mit der Glungezerbahn hinab nach Tulfes und von dort mit der Linie 540 wieder zurück nach Innsbruck.

Vor-Ort-Mobilität: *am besten angebundener Bahnhof in Tirol · zahlreiche Busse in Innsbruck Stadt sowie in die umliegenden Dörfer · kostenlose Welcome Card mit inkludierter Nutzung des ÖPNV im gesamten Verbandsgebiet ab der zweiten Übernachtung (bei ausgewählten Partnerbetrieben) · kostenpflichtige Innsbruck Card mit inkludierter Nutzung des ÖPNV im erweiterten Stadtgebiet*

Entlang des Gletscherflusses Isel · Osttirol

- *Startpunkt: Bahnhof Lienz · Endpunkt: Prägraten a.G. Hinterbichl*
- *73,7 km · 2.120 hm ? · 1.380 hm ? · 23 Stunden (5 Etappen)*

Abwechslungsreich präsentiert sich die mittelschwierige Tour entlang des längsten noch frei fließenden Gletscherflusses der Alpen – der Iseltrail. Die für Genusswanderer:innen ebenso wie für Familien geeignete Wanderung führt in eine magische Wasserwunderwelt mit individuell wählbaren Teilstrecken. Öffentliche Busse führen zu und von den einzelnen Teilstrecken zur Unterkunft, diese können kostenlos mit der Gästekarte genutzt werden.

Vor-Ort-Mobilität: *kostenlose Nutzung des ÖPNV mit Gästekarte · FLUGS E-Carsharing für Gäste mit dem Tarif „Tauernwind“ · Express Bus 960x ab Innsbruck · mehrmals täglich Direktverbindungen ab Wien · Fokus auf autofreie Freizeitaktivitäten*

Über die Obergurgler Seenplatte zum Nedersee · Ötztal

- *Startpunkt: Obergurgl Zentrum · Endpunkt: Zwieselstein Sahnestüberl*
- *9,6 km · 740 hm ? · 965 hm ? · 5 Stunden*

Inmitten des Naturpark Ötztal führt die mittelschwierige Tour ab Obergurgl über die Gurgler Ache hinauf zur Obergurgler Seenplatte und weiter zum idyllisch gelegenen Nedersee. Nach einer Einkehr auf der gemütlichen Lenzenalm erfolgt der Abstieg zur Ötztalstraße, von wo aus es mit dem Bus im Halbstundentakt zurück nach Obergurgl geht. Schon die Anreise zur Wanderung bietet tolle Ausblicke auf die Ötztaler Berge – denn vom Bahnhof Ötztal geht es durch das gesamte Tal bis zum Ausgangspunkt im Ortszentrum von Obergurgl.

Vor-Ort-Mobilität: *Fernverkehrshalt Bahnhof Ötztal-Haiming · täglich Wanderbusse im Halbstundentakt · ÖPNV und Radverleih in der (kostenpflichtigen) Summer Card inkludiert · 30 % Rabatt auf ÖPNV mit der kostenlosen Guest Card · freier Radtransport mit einem gültigen Busticket · VVT Fahrradboxen in Ötztal Bahnhof und Sölden*

Aussichtsreiche Sonnentour zum Padauner Kogel · Wipptal

- *Startpunkt: Bahnhof St. Jodok · Endpunkt: Bahnhof St. Jodok*
- *5 km · 936 hm ? · 936 hm ? · 5 Stunden*

Der Padauner Kogel in Vals im Wipptal ist nicht nur ein schöner Aussichtsberg; aufgrund seiner sonnigen Ausrichtung und Geländebeschaffenheit kann er zudem vom Frühjahr bis in den Spätherbst bewandert werden. Der Ausgangspunkt der mittelschwierigen Tour liegt direkt am Bahnhof in St. Jodok und ist somit ideal mit der S-Bahnlinie 3 von Innsbruck bzw. vom Brenner (verkehrt stündlich) zu erreichen. Retour kommt man entweder über den gleichen Weg oder über den Weg Nr. 82 nach Padaun, von wo aus es nach einer Einkehr im Gasthaus Steckholzer zu Fuß nach Vals und weiter mit dem Bus zurück zum Bahnhof St. Jodok geht.

Vor-Ort-Mobilität: *Gästekarte = Fahrkarte (kostenlose Nutzung des ÖPNV mit der Gästekarte) · Anreisevoucher ab Innsbruck Hauptbahnhof · Taxi-Dienste und Zubringer-Busse in die Täler · komfortable S-Bahnverbindung ab Innsbruck bis Brenner entlang des Wipptals*

Im südwestlichen Karwendel zur Reither Spitze · Region Seefeld

- *Startpunkt: Reith bei Seefeld · Endpunkt: Bahnhof Seefeld in Tirol*
- *12 km · 1.304 hm ? · 1.243 hm ? · 5,5 Stunden*

Mit einem Blick in die verschiedenen Karwendelketten, über das Sellrain zu den Gletschern der Stubaier Alpen, zur Hohen Munde und zum Wettersteinkamm mit dem Zugspitzplatt wird man auf der Tour zur Reither Spitze in der Region Seefeld belohnt. Direkt am Bahnhof in Reith beginnt der rund dreistündige, mittelschwierige Aufstieg zur Nördlingerhütte, von wo aus man in weiteren zwanzig Minuten den Gipfel der Reither Spitze erreicht. Der Abstieg erfolgt über die Seefelder Spitze und das Seefelder Joch bis ins Zentrum von Seefeld, von wo aus es mit der Karwendelbahn gemütlich über die besonders aussichtsreiche Strecke zurück nach Innsbruck geht.

Vor-Ort-Mobilität: *kostenlose Nutzung des ÖPNV mit der Gästekarte · ganzjähriges Mobilitätskonzept mit 4 Buslinien und 3 Bahnhöfen · zusätzlich 2 Wanderbusse im Sommer · Gepäckservice um € 42,- ab/bis Wohnort (DE) · Partnerbetriebe mit 5 % Rabatt auf Zimmerpreis und kostenlosem Gepäckservice · Direktverbindung von Hamburg nach Seefeld ab Mai 2024*

Mehrtägige Hüttenwanderung am Wilden Kaiser · Wilder Kaiser

- *Startpunkt: Going, Hüttling · Endpunkt: Scheffau Dorf*
- *24,6 km · 2.060 hm ? · 2.140 hm ? · 14 Stunden (3 Etappen)*

Mit dem kostenlosen Wanderbus KaiserJet geht es zum Ausgangspunkt dieser dreitägigen Hüttentour am Wilden Kaiser. Die schwierige Tour führt zu den schönsten Plätzen an der Südseite des imposanten Wilden Kaisers, unvergessliche Gipfelsiege und Hüttenerlebnisse inklusive. Am Ende der

Tour geht es erneut mit dem Wanderbus retour nach Going, von wo aus Wanderer:innen, wie bereits zur Anreise, einfach und komfortabel die Bahnhöfe Kufstein, Wörgl, St. Johann oder Kitzbühel erreichen.

Vor-Ort-Mobilität: *kostenlose Nutzung des ÖPNV mit der Gästekarte · 15-Minuten-Takt von Wanderbussen und KaiserJet in der Hauptsaison · Dorfabendbus bis 22:30 Uhr · „Grüne Anreise“: kostenlose Mobilitätsberatung, kostenloser Bahnhofshuttle und 10 % Rabatt auf Radverleih bei Buchung in einem Partnerbetrieb · 30 Minuten kostenlose Nutzung des Regio-Rads*

Vor-Ort-Mobilität & Ausflugstipps mit Bus und Bahn

Um die Mobilität für Einheimische und Gäste stetig zu verbessern, investieren die Tiroler Tourismusverbände gemeinsam mit den Mobilitätspartner:innen laufend in den Ausbau des Angebots. Dabei wird nicht nur auf die Anreise, sondern auch auf die Mobilität vor Ort fokussiert. So ist für Urlauber:innen die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel bei Vorlage der Gästekarte meist kostenlos. Darüber hinaus sollen Ermäßigungen auf den Zimmerpreis, ein kostenloser Gepäcktransfer, ein Shuttle für die letzte Meile und weitere Goodies ein Anreiz für die öffentliche Anreise darstellen.

Für eine komfortable Weiterreise vom Zielbahnhof in den Urlaubsort können Bahnreisende auch den Bahnhofshuttle von Four Seasons Travel nutzen und schon vorab das Gepäck per Haus-zu-Haus-Lieferung aus Österreich, Südtirol und Deutschland zur Unterkunft nach Tirol schicken lassen.

Weitere Ausflugsziele, die einfach und bequem mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erkunden sind, bietet zudem der neue Ausflugsplaner Naturtrip, der als App am Smartphone zugänglich ist und Informationen zu Hin- und Rückreisemöglichkeiten mit Bus und Bahn inkludiert.

Mehr Informationen zum Wandern mit Bus und Bahn in Tirol sind zu finden auf www.tirol.at/wanderungen-mit-oeffentlicher-anreise.

Text und Bilder: Tirol Werbung

Immer mehr Touren in Tirol lassen sich leicht mit Bahn und Bus organisieren © Tirol W[illegible] Robert Pupeter

Unterwegs am Zirbenweg nahe der Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck © Tirol Werbung, Sebastian Schels

Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Österreich
2. Tirol
3. Wandern